

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 3

Artikel: Vogelgrippe made in China
Autor: Bersier, Isolde / Seda [Sonderegger, Christof]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599492>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vogelgrippe made in China

Hühnerpest und Vogelgrippe
und die ganze Virensippe
können jederzeit mutieren
und die Menschheit ruinieren.

Hühner, dicht gedrängt in Massen
müssen nun ihr Leben lassen.
Ach, das arme Federvieh!
Vergeblich es um Hilfe schrie.

Wie fürchten wir um unsre Haut
und wie uns doch vor Krankheit graut.
Tapfer sind wir nicht gerade,
viele Leben sind echt fade ...

sehnen sich nach einem Kick,
so wie mans liest im SonntagsBlick.
Mit Schauder und versteckter Gier
nach Sensationen lesen wir

von Sars und Aids und Hühnerpest,
es ist das reinste Virenfest!
Pandora leert die Büchse aus
mit dem ganzen Virengraus.

Typhus, Pest und Cholera
waren ja schon früher da,
scheinen nun zwar ausgerottet,
doch sie sind nur eingemottet,

machen plötzlich ihr Come-back
und dann haben wir den Dreck,
wir hatten doch genug zu tun
mit der Pest von Ente und Huhn.

Was von China kommt, ist billig
darum kaufen wir es willig.
Es scheint, dass auch die Rikonpfannen
allesamt aus China stammen.

Doch die Gratishühnerpest
gibt dem Angebot den Rest.
Fast alles ist in China gemacht:
Lindes Grauen packt uns sacht!

Doch, was können wir denn tun
gegen diese Pest vom Huhn?
Das Reisen lässt man vorerst bleiben,
Huhn und Ente sind zu meiden.

Wie ists wohl mit dem Fleisch vom Schwein?
Du lässt auch dieses besser sein.
Langsam wird uns bang und bänger,
denn, leben Vegetarier länger?

Das Gemüse ist voll Dünger,
dieser macht uns auch nicht jünger.
Esset lieber viel Salat!
Leider hat der viel Nitrat.

In den Fischen hat es Blei,
Salmonellen oft im Ei,
im Käse die Listeriose
führte beinah zur Psychose.

In Früchten hat es Pestizid,
in Brot und Frites Acrylamid.
Hingegen schmeckt das Ei nach Fisch,
als wäre es gar nicht mehr frisch!

Es ist doch eine Schweinerei!
Am besten, wir essen nur Haferbrei.
Und wenn dich dann der Hafer sticht,
die Vogelgrippe ist es nicht.

Isolde Bersier